

Vor dem Waschen

Damit die feine Gewebestruktur im Waschgang nicht beschädigt wird, entfernen Sie bitte alle Gardinenrollringe, Stecknadeln, Gleiter, Faltenstecker u. ä. Gegebenfalls sollten Sie das obere Gardinen- oder Dekoteil mit Rollringen in einen Bezug einbündeln. Wir empfehlen Ihnen, die Gardine durch einen Waschbeutel vor zu hoher mechanischer Belastung zu schützen. Um Knitterfalten zu vermeiden, geben Sie nicht zu viele Teile in eine Waschtrommel. Eine Füllmenge sollte 12 qm bei einem Trommelvolumen zwischen 4 und 5 kg nicht überschreiten.

Beachten Sie die Pflegesymbol-Etiketten an der Gardine oder dem Dekostoff!

Beim Waschen

Reduzieren Sie die Verweildauer Ihrer Gardinen/Dekostoffe beim Waschgang manuell auf ca. 20 – 25 Minuten oder benutzen Sie den Kurzwaschgang bzw. Schonwaschgang (Wollwaschgang). Damit die Gardinen keine Knitterfalten erhalten, dürfen diese nur kurz angeschleudert werden, bitte niemals ausschleudern. Feine Gardinen sollten nach Möglichkeit nicht angeschleudert werden.

Nach dem Waschen

Nehmen Sie die Gardinen nach dem Waschgang sofort aus der Waschtrommel. Dekorieren Sie die noch feuchten Gardinen direkt an das Fenster, ohne das feine Material zwischendurch zu lagern, so vermeiden Sie zwangsläufig sich bildende Knitterstellen. Am Fenster hängen sich die Falten von selbst mit Ihrer Hilfe in Form. Sollten sich dennoch vereinzelte Knitterstellen zeigen, so können diese ausgebügelt werden. Bitte unbedingt die auf dem Pflegesymbol angegebene Bügeltemperatur beachten.

Handwäsche

Bei größeren Abmessungen als zuvor angegeben sollten Gardinen in der Badewanne gewaschen werden. Die Gardine hierzu zunächst kalt ausspülen, danach mit reichlich bemessener Waschflotte bei ca 20°C die Gardine tüchtig hin- und herschwenken. Auf keinen Fall reiben, zerren oder wringen. Danach Klarspülen und nach kurzem Abtropfen gleich wieder aufhängen und ordnen.

Bei Beachtung dieser Pflegehinweise werden Sie viel Freude an Ihren Gardinen haben.

Symbole für die Pflegebehandlung von Textilien

WASCHEN					
	nicht waschen	Hand-wäsche	Schon-wasch-gang	S. Schon-wasch-gang	Schon-wasch-gang
	Normal-wasch-gang	Schon-wasch-gang	Normal-wasch-gang	Schon-wasch-gang	Normal-wasch-gang
	Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen , die nicht überschritten werden dürfen. - Der Balken unterhalb des Waschbottichs verlangt nach einer (mechanisch) milderen Behandlung (z.B. Schongang). Er kennzeichnet Waschzyklen, die sich z.B. für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel eignen.				
CHLOREN					
	Chlorbleiche möglich	Chlorbleiche nicht möglich			

BÜGELN						
	heiß bügeln	mäßig bügeln	nicht heiß bügeln	nicht bügeln		
	Die Punkte stellen die Temperaturbereiche dar.					
CHEMISCHE REINIGUNG						
						nicht möglich
	Die Buchstaben sind für den Chemischreiniger bestimmt. Die geben einen Hinweis auf die in Frage kommenden Lösemittel . Der Balken unterhalb des Kreises verlangt bei der Reinigung nach einer Beschränkung der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur					
TROCKNER						
	Trocknen mit normaler thermischer Belastung	Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung	Trocknen im Trockner nicht möglich			
	Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe des Wäschetrockners					

Abkürzungen der wichtigsten Textilfasern:

PL/PES= Polyester
PA = Polyamid
SE = Seide
PC/PAN = Polyacryl
CO = Baumwolle
CV = Viscose
LI = Leinen
CMD = Modal
CA = Acetat
EL = Elasthan
WO = Wolle
CC = Kokos
RA = Ramie
SI = Sisal
MW = Mohair
WV = Schurwolle
JU = Jute
WP = Alpaka